Interkommunale Hochwasserkonferenz

Kreis Olpe, Attendorn, Drolshagen, Finnentrop, Kirchhundem, Lennestadt, Olpe, Wenden

Stichworte:

Umwelt Wasser

Hauptverantwortlich:

Kreis Olpe

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Kreis Olpe
Regierungsbezirk Arnsberg
Einwohner 133.120 (IT.NRW, Stand 31.12.2021)
Fläche: 712,11 km²

Anlass:

Ziel:

Ziel der Zusammenarbeit ist eine verstärkte Zusammenarbeit und Austausch zwischen dem Kreis Olpe und seinen Kommunen, Herangehensweisen im Zusammenhang mit Starkregen- und Hochwasserereignissen.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Im Rahmen einer vom Kreis Olpe getragenen Hochwasserkonferenz wurden Vertreter:innen aller kreisangehörigen, Städte und Gemeinden des Kreises Olpe eingeladen.
In der Konferenz wurde sich mit der Fragestellung befasst, wie der Kreis und seine Städte und Gemeinden auf Starkregen und Hochwasserereignisse reagieren können. Der Fokus liegt dabei auf gemeinsam getragenen Maßnahmen vor Ort, die die Bevölkerung und die wichtige Infrastruktur bestmöglich vor Schäden durch Wasser schützt.
Auch in den folgenden Jahren werden Hochwasserkonferenzen durch den Kreis Olpe geplant, um den interkommunalen Austausch rund um das Thema Hochwasserschutz intensivieren zu können.
(Quelle für Text und Bild: Kreis Olpe und Links)

Finanzierung:

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2021

Kontakt:

Kreisverwaltung Olpe
Westfälische Straße 75
57462 Olpe
Telefon: 02761 81 0
E-Mail:info@kreis-olpe.de

Links:

Kreis Olpe
Hochwasserkonferenz: Kreis Olpe und Kommunen verstärken Austausch